

Das große Erlebnis im Kölner Karneval

Willi ist ein kleiner Mäuserich und ein halbes Jahr alt. Er lebt mit seiner Familie in der Innenstadt in einer hohlen Eiche. Heute ist ein unglaublich wichtiger Tag für Willi, er darf heute das erste Mal aus der alten Eiche. Willi drückt vorsichtig seine Schnauze aus dem kleinen Loch in dem Baumstamm. „Endlich frische Luft.“, denkt sich der kleine Mäuserich. Auch seine Geschwister erblicken zum ersten Mal das Tageslicht. Willi trippelt langsam weiter auf das weiche Gras. Seine Geschwister trauen sich noch nicht so weit nach draußen. Plötzlich sieht Willi eine Gefahr: ein großes schwarzes Etwas bewegt sich direkt auf ihn zu. So schnell Willi kann, rennt er zurück zu der alten Eiche. Seine Geschwister hatten längst wieder ihre Schnäuzchen in die alte Eiche gezogen. Als der kleine Mäuserich durch das kleine Loch im Baumstamm verschwunden ist, atmet er erstmal tief ein und aus. Seine Geschwister sitzen ängstlich in eine Ecke des Baumes gedrückt. Seine Mutter hockt neben ihnen und ermutigt Willis Geschwister noch einmal nach draußen zu gehen, da dieses Etwas, eine schwarze Katze, nicht gefährlich sei, wenn man sehr vorsichtig sei. In der Zeit hatte sich die schwarze Katze wieder verzogen. Willi tappst langsam noch einmal nach draußen, von dem schwarzen Etwas ist nichts zu sehen. Willi trippelt weiter über das weiche Gras. Bis er auf etwas hartes Kaltes unter seinen Pfoten stößt. Es ist ein Bürgersteig. Plötzlich hört Willi schallende, laute Paukenschläge, ihm fallen fast die Ohren ab. Da sieht er auch schon ganz viele Füße. Es sind Menschen. Schnell versteckt Willi sich hinter einem Mülleimer. Willi lugt vorsichtig hinter der Blechtonne hervor und traut seinen Augen nicht: auf der Straße gehen viele buntverkleidete Menschen und werfen kleine komische Dinger. Willi kann sich selbst nicht mehr halten und läuft auf die Straße, um sich die komischen Dinger aus der Nähe anzuschauen. Plötzlich fliegt etwas Großes auf ihn zu, im letzten Moment zieht ihn eine große Tatze zur Seite. Was der kleine Mäuserich als Großes bezeichnet hat, war in echt eine Schokoladentafel und die prallt neben dem kleinen Mäuserich auf den Boden. Die große Tatze, die Willi vor der Schokoladentafel gerettet hat, war die Tatze der schwarzen Katze. Willi blickt zu ihr hoch und denkt: „Es ist zu Ende.“. Aber die Katze ruft: „Puh das war knapp, fast wärst du von der Schokoladentafel getötet worden!“ Der kleine Mäuserich ist erstmal sprachlos, aber dann stottert er: „Dddadankkkee!“ „Gern geschehen! Komm ich bring` dich zurück zu der alten Eiche.“ Die Katze setzt Willi auf ihren Rücken und flitzt zu der Eiche. Willi setzt sie da ab und sagt noch: „Es war mir eine Ehre, denn wir Tiere müssen in der Menschenwelt zusammen halten.“ Willi piepst: „Mir war es auch eine Ehre.“ und verschwindet in der alten Eiche. Die Katze aber läuft um die nächste Hausecke.

ENDE